

Preisverleihung

Die Verleihung des Preises erfolgt anlässlich der Arbeitsgruppensitzung der AG 25 auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e. V. in Mannheim.

Kuratoriumsmitglieder

Priv.-Doz. Dr. S. Rosenkranz, Köln (Vorsitzender)
Prof. Dr. N. Marx, Aachen
Prof. Dr. J. Weil, Lübeck
Prof. Dr. W.-H. Zimmermann, Göttingen
Dr. M. Preiss, Freiburg, Actelion Pharmaceuticals
Deutschland GmbH

Julius-Klob- Publikationspreis

Förderung der Forschung
zur pulmonal arteriellen
Hypertonie (PAH)



Gefördert von der
Actelion Pharmaceuticals
Deutschland GmbH



Deutsche Gesellschaft
für Kardiologie – Herz-
und Kreislaufforschung e.V.



Gefördert von der
Actelion Pharmaceuticals
Deutschland GmbH



Hintergrund zum Förderpreis

Das Krankheitsbild der pulmonalen Hypertonie wurde 1865 von Julius Klob (Prosector im Wiener Rudolphspital) erstmals beschrieben und im Wochenblatt der königlich-kaiserlichen Gesellschaft der Ärzte in Wien publiziert. Die von ihm beschriebene „**Enderteriitis pulmonalis deformans**“ mit pseudomembranöser Gefäßansicht, Hypertonie und Fibrose entspricht dem histopathologischen Bild der pulmonalen Hypertonie, dass sich uns auch heute bietet.

Der Förderpreis in Höhe von mit € 1 000 zuzüglich der Registrierungsgebühr zu einem internationalen Kongress soll der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen und zeichnet die beste Arbeit zur Pathogenese, Diagnostik und/oder Therapie der pulmonalen Hypertonie aus.

Kriterien zur Einreichung

- Der Julius-Klob-Publikationspreis wird ausgeschrieben für Arbeiten mit unmittelbarem Bezug zur pulmonalen Hypertonie (Pathogenese, Diagnostik, Therapie), die in Vorbereitung zur Publikation sind oder in den letzten 12 Monaten zur Publikation eingereicht wurden. Die Arbeit sollte im deutschsprachigen Raum entstanden sein.
- Bewerber sollen Ihren Arbeitsplatz in Deutschland haben.
- Das Ende der Auslobungsfrist ist der **15. Dezember 2011**.

Bewerbungsunterlagen

Einzureichen sind folgende Unterlagen:

1. Manuskript
2. Zusammenfassung der Arbeit in deutscher Sprache
3. Angabe des Eigenanteils (bei mehreren Autoren muss der Eigenanteil des Bewerbers durch den korrespondierenden Autor begründet werden)
4. eine Versicherung, dass die Arbeit nicht zu einer anderen Ausschreibung eingereicht ist oder wird
5. ein einseitiger Lebenslauf
6. eine Publikationsliste des Bewerbers

Die Bewerbung ist vor Ablauf der Auslobungsfrist an die Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e. V. zu senden, und zwar als E-Mail an die E-Mail-Adresse:

preise-stipendien@dgk.org

Betreff „Julius-Klob-Publikationspreis“.

Die einzureichenden Unterlagen sollen einzeln als pdf-Dateien angehängt sein. Der Eingang der Bewerbung wird per E-Mail bestätigt. Unvollständige oder unsortierte Unterlagen werden nicht als Bewerbung zugelassen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.